

# Heimtextil-Blagnachrichten

## Gast-Beitrag: Zurück zur Natur – weg vom digitalen Alltag

### Transformatives Reisen und intensive Naturerlebnisse im Trend

Mittwoch, 24.10.2018

*Viele Menschen leiden an zu wenig Berührung mit der Natur in ihrem getakteten, digitalen Alltag. Sie streben danach, die negativen Effekte eines bequemen Lebensstils auszugleichen, suchen nach tiefer Inspiration und möchten neue Erfahrungen sammeln. Konkret geht es um physische und mentale Grenzerlebnisse, die auf der emotionalen Ebene als nachhaltig bereichernd empfunden werden und uns Menschen wieder die Verbindung zu uns selbst, anderen und dem Ursprünglichen spüren lassen.*

### The Chosen Experience – Reisen für mehr Achtsamkeit

Das Reiseunternehmen [The Chosen](#) entwickelt Reise-Programme unter dem Motto „The new more“ für eine gebildete globale Community, die mehr sucht als eine „Bucket list“ abzuarbeiten. Neben dem besonderen Spirit der selektierten Destinationen steht vor allem die Reise zu sich selbst im Fokus. Fitness, Ernährung und Achtsamkeit bilden hierzu die zentralen Säulen. Yoga, Meditation, Aromatherapie und eine gut ausgestattete Bibliothek sind obligatorisch. Haptik, Geschmack, Sinnlichkeit, Physis und Gedächtnis sollen geschult und gestärkt werden. Die Reisen sind offline, Smartphones werden abgegeben. Nur dadurch, so die Organisatoren, könne man die Erlebnisse zusammen mit Gleichgesinnten als nachhaltige Inspiration erleben. Eigene Grenzen zu verlassen ist ebenso gewollt, wie neue Dinge auszuprobieren, sei es Rezepte oder Sportarten, Gedankentraining oder sensorische Experimente. Alle Programme sind so konzipiert, neue Perspektiven für den Alltag aufzuzeigen und einen Impuls für die zukünftige, persönliche Weiterentwicklung der Teilnehmer zu geben.

### Der Geschmack des Ursprünglichen – VILD MAD

*VILD MAD = Wilde Nahrung*

Leben im Einklang mit der natürlichen Umgebung, sammeln, schmecken, wahrnehmen, sich mit der Natur verbinden, assimilieren, gleichzeitig das fragile Ökosystem schützen. [NOMA](#) Chefkoch René Redzepi und die Organisation MAD entwickelten die App [VILD MAD](#). VILD MAD, dänisch für Wilde Nahrung, ist eine umfassende, kostenlose Ressource, die es Menschen ermöglicht, die Natur über wilde Nahrung zu erfahren. Es geht um das sinnliche Entdecken von Geschmack und Zutaten sowie den Respekt für Grundnahrungsmittel. Eine Hommage an nachhaltige Ernte, saisonales Kochen und gesunde und leidenschaftliche Zubereitung. Die App gibt es auf Dänisch und Englisch, dazu eine Website, ein Curriculum für dänische Schulen und Nahrungs-Workshops in ganz Dänemark. VILD MAD soll Vorreiter-Projekt für andere Länder und internationale Köche, Bauern und Unternehmen sein und als Inspiration dienen. Die Non-Profit-Organisation MAD, ist eine dynamische, globale Koch-Community, die soziales Gewissen, Sinn für Humor und der Appetit nach Veränderung eint.

Angebote wie Chosen Experiences und VILD MAD sind Beispiele für den Trend, sich wieder mit der wahren Natur des Menschen zu befassen. Bezogen auf das Interior Design fand das [Designbüro FranklinTill](#), verantwortlich für die Recherche der [Heimtextil Trends](#), hierfür den zusammenfassenden

Titel „Seek Sanctuary“. Gefragt ist eine Atmosphäre von Ruhe, Reinheit und Frische, die über neutrale Farbtöne, Schattierungen von Weiß, Creme und Hellgrau und subtiles Weiß-auf-Weiß unterstützt wird.

Mehr Infos zu „[Seek Sanctuary](#)“ und den weiteren vier Heimtextil Trends gibt es auf der Heimtextil im [Trend Space, Halle 3.0](#) und im [Trendbuch, das bereits online bestellt werden kann](#).

*Nina Jung*

## **Zurück zur Natur – weg vom digitalen Alltag**

### **Links**

- [Heimtextil](#)